

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
in Berlin und Leipzig.

[57478.]

Vorläufige Anzeige!

Ende März f. J. erscheint in meinem Verlage das erste Heft der

Zeitschrift
für die
gesamte Strafrechtswissenschaft

herausgegeben

von

Dr. Adolf Doehow,
ord. Prof. d. Rechte in Halle,
und

Dr. Franz v. Liszt,
ord. Prof. d. Rechte in Gießen.

Von dieser Zeitschrift sollen jährlich 4 Hefte im Umfange von je 10—12 Bogen zur Ausgabe gelangen. Vier Hefte bilden einen Band.

Der Preis des Bandes ist 12 M.

Die „Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft“ soll als

Centralorgan

in erster Linie Strafrecht und Strafprozeß, in zweiter Preßrecht und die strafrechtlichen Hülfswissenschaften umfassen und so ein möglichst vollständiges, treues Bild von dem jeweiligen Stande und den Fortschritten der strafrechtlichen Gesetzgebung und Wissenschaft Deutschlands und der wichtigeren außerdeutschen Länder bieten.

Im Einzelnen wird die Zeitschrift bringen:

I. Selbständige wissenschaftliche Abhandlungen aus den oben bezeichneten Gebieten. Detailfragen des positiven Rechtes werden nur, wenn auf deutsches Reichsrecht sich beziehend, allgemeine Fragen dagegen ohne solche Beschränkung Berücksichtigung finden. Historische Arbeiten sind nicht ausgeschlossen, doch wird seitens der Redaction den brennenden, legislatorischen wie wissenschaftlichen Tagesfragen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

II. Vierteljährliche Literaturübersichten, welche der Zeitschrift einen hervorragenden Werth verleihen dürften. Dieselben werden, nach Art der in den naturwissenschaftlichen und medizinischen Kreisen längst eingebürgerten und als unentbehrlich allgemein verbreiteten Jahresberichte, in gedrängter Kürze ohne kritische Erörterungen über alle in Büchern, Broschüren, Zeitschriften des In- und Auslandes erschienenen Arbeiten auf dem Gebiete der gesamten Strafrechtswissenschaft auszugsweise referiren.

Durch ein jährliches ausführliches Sachregister ergänzt, werden diese Literaturübersichten nicht nur die Entwicklung unserer Wissenschaft in treuem Spiegelbilde zur Kenntniß der Leser bringen, sondern auch bei literarischen Arbeiten eine überaus werthvolle, weil bequeme und sichere Unterstützung bieten. Eine jährliche möglichst genaue Bibliographie wird die Uebersicht wesentlich fördern.

III. Von Zeit zu Zeit wiederkehrende, kurz und objectiv gehaltene Berichte über den Gang der Gesetzgebung in den größeren außerdeutschen Ländern. Wichtigere einschlagende Gesetze (nicht Entwürfe) werden in

guter deutscher Uebersetzung als Beilagen der Zeitschrift beigegeben werden.

IV. Eingehende Besprechungen in Form von selbständigen Essays über Werke von größerer Bedeutung. Kurze Recensionen erschienener Schriften sind ausgeschlossen; ebenso wird von dem Abdrucke der Reichsgerichts-Entscheidungen Abstand genommen; die Thätigkeit des Reichsgerichts wird dagegen von Zeit zu Zeit eine kritische Beleuchtung erfahren; auch beabsichtigen die Herausgeber, juristisch interessante Fälle aus der erstrichtlichen Praxis zu geben.

Die Herausgeber werden bemüht sein, durch gewissenhafte Führung der Redaction — nach der positiven, wie nach der negativen Seite hin — das aufgestellte Programm zu verwirklichen. Die Zeitschrift wird, wie das Programm beweist, nicht den Kampf gegen die bestehenden Fachzeitschriften aufnehmen, sondern die Ausfüllung einer anerkannt vorhandenen Lücke anstreben.

Bisher haben ihre Unterstützung zugesagt:

Die Herren: Prof. Geheimer Justizrath v. Bar, Göttingen; Professor Bierling, Greifswald; Prof. Binding, Leipzig; Prof. Brusa, Turin; Reichsgerichtsrath v. Buri, Leipzig; Prof. Ferri, Bologna; Prof. Geyer, München; Generalprocurator Glaser, Wien; Prof. Goos, Kopenhagen; Prof. Hagströmer, Upsala; Prof. Geheimer Justizrath Hälschner, Bonn; Prof. Geheimer Rath Heinze, Heidelberg; Präsident Herrman, Heidelberg; Prof. Geheimer Justizrath John, Göttingen; Prof. v. Krafft-Ebing, Graz; Director Krohne, Rendsburg; Prof. Lombroso, Turin; Prof. Löning, Heidelberg; Prof. Merkel, Straßburg; Prof. Meyer, Tübingen; Prof. Nissen, Straßburg; Prof. A. von Dettingen, Dorpat; Prof. Schütze, Graz; Prof. Sergiewski, Jaroslawl; Prof. Sontag, Freiburg; Sir James Fitzjames Stephen, London; Prof. Thon, Jena; Prof. Wach, Leipzig; Prof. Hofrath Wahlberg, Wien.

Die angeführten Namen dürften genügende Gewähr leisten für Richtung und Gehalt der

Zeitschrift

für die gesamte Strafrechtswissenschaft.

Die Herausgeber haben die redactionelle Arbeit derart getheilt, daß Herr Professor Doehow Strafprozeß, Gefängnißkunde und Criminalstatistik; Herr Professor v. Liszt Strafrecht, Preßrecht, ger. Medicin und Anthropologie übernommen hat; alle Sendungen (Manuscripte, Bücher etc.) sind an Herrn Professor Dr. A. Doehow in Halle a. S. zu richten.

Das erste Heft liefere ich à condition in beliebiger Anzahl.

Inserate berechne ich die Zeile mit 30 S., Beilagen mit 10 M.

— Weitere Mittheilung behalte ich mir vor. —

Berlin u. Leipzig, November 1880.

J. Guttentag
(D. Collin).

[57479.] In unserm Verlage werden im Laufe dieses Monats erscheinen und nach Maßgabe der bisherigen Continuation zur Versendung kommen:

Abhandlungen der Königl. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Göttingen. Bd. 26. v. Jahre 1880. 44 M.

Anzeigen, Göttinger gelehrte, mit Nachrichten d. G.-U.-Universität. J. 1881. Nr. 1 pr. cplt. 27 M.

(Anzeigen apart jährl. 24 M., Nachrichten apart jährl. 6 M.)

Probenummern in mäßiger Anzahl nach Verlangen.

Anzeiger, philologischer, hrsg. von E. v. Leutsch. Bd. XI. Hft. 1. pro cplt. 15 M.

Die restirenden Hefte von Bd. X. (Hft. 7. u. ff.) erscheinen noch in diesem Monate.

Forschungen z. deutschen Geschichte, hrsg. v. d. histor. Commission b. d. Königl. Bayer. Akademie d. Wissenschaften. Bd. 21. Hft. 1. pro cplt. 10 M. 50 S.

— Generalregister z. Bd. 1—20., hrsg. von

D. G. Buchholz. Ca. 1 M.

Martens, nouveau recueil général de traités. Contin. par Samwer et Hopf. Nouv. Série. T. V. Lvr. 3. Ca. 10 M.

Philologus, hrsg. von E. v. Leutsch. Bd. 40. Hft. 1. pr. cplt. 17 M.

Bd. 39. Hft. 3. 4. erscheinen noch in diesem Monate.

Etwaige Aenderungen in der Continuation bitten wir gef. schleunigst anzugeben.

Ferner kommt demnächst zur Versendung:

Grimm, J., deutsche Rechtsalterthümer. 3. Ausg.

Ihren Bedarf hiervon bitten wir zu verlangen.

Göttingen, 1. December 1880.

Dieterichsche Verlagsbuchhdlg.

[57480.] Vor Weihnachten erscheint noch:

Deborah

von

Baronin Auguste von Schulte.

Geh. 1 M. 80 S.; eleg. geb. 2 M. 70 S.

Nur gegen baar mit 33 1/2 % und 7/6.

Bei Vorausbestellung (bis zum Erscheinen) expedire ich mit 40% und 7/6.

Wegen seines anerkannten vorzüglichen gewandten Stils und der hübschen Ausstattung eignet sich das Werk gut zu Geschenken.

Besonders mache ich

Leihbibliotheken

auf diese zeitgemäße Lectüre aufmerksam.

Die buchhändlerische Vermittelung übernahm Herr Otto Klemm in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hannover, im December 1880.

Johs. Lüdemann.

[57481.] Demnächst erscheint:

Adreßbuch d. Kreishauptstadt Offenburg, bearb. nach d. Stande d. Volkszählung 1880 Decbr. mit geschichtl. Vorworte.

Preis ca. 1 M. 20 S. baar.

Siehe Wahlzettel.

Offenburg, December 1880.

Johannes Trube.